

Datenschutzerklärung

1. Einleitung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat höchste Priorität. Diese Datenschutzerklärung erläutert die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) in Zusammenhang mit dem Onlineangebot. Dies umfasst die zugehörige Website, Funktionen und Inhalte sowie die externen Onlinepräsenzen, wie beispielsweise die Social-Media-Profile (im Folgenden zusammengefasst als „Onlineangebot“). Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und es wird strikt den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie den Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung entsprochen.

Allgemeine Hinweise

Diese Datenschutzerklärung gibt Ihnen einen umfassenden Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten geschieht, wenn Sie diese Website besuchen. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die dazu genutzt werden können, Sie persönlich zu identifizieren. Detaillierte Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dieser vollständigen Datenschutzerklärung.

Verantwortliche Stelle

Die Datenverarbeitung auf dieser Website erfolgt durch den Websitebetreiber. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen finden Sie im Abschnitt „Verantwortlicher“ in dieser Datenschutzerklärung.

Erhebung Ihrer Daten

Personenbezogene Daten werden zum einen dadurch erhoben, dass Sie diese aktiv mitteilen, z.B. durch das Ausfüllen eines Kontaktformulars. Andere Daten werden automatisch oder nach Ihrer Einwilligung beim Besuch der Website durch die IT-Systeme des Verantwortlichen erfasst. Hierbei handelt es sich vor allem um technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des

Seitenaufrufs). Diese Datenerfassung erfolgt automatisch, sobald Sie die Website betreten.

Verwendung Ihrer Daten

Ein Teil der Daten wird erhoben, um die fehlerfreie Bereitstellung der Website sicherzustellen. Andere Daten können zur Analyse Ihres Nutzerverhaltens verwendet werden, um das Angebot zu optimieren und auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Datenübermittlung an externe Stellen

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Verantwortlichen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an externe Stellen zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt ausschließlich unter bestimmten Bedingungen: wenn die Weitergabe zur Erfüllung eines Vertrags notwendig ist, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht, beispielsweise an Steuerbehörden, wenn ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO vorliegt, oder wenn eine andere rechtliche Grundlage die Datenübermittlung erlaubt. Beim Einsatz externer Dienstleister zur Datenverarbeitung erfolgt die Weitergabe personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage eines gültigen Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Wenn eine gemeinsame Verarbeitung der Daten mit anderen Stellen stattfindet, wird ein Vertrag über die gemeinsame Verarbeitung gemäß Art. 26 DSGVO abgeschlossen.

Widerruf von Einwilligungen zur Datenverarbeitung

Bestimmte Datenverarbeitungen können nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Datenverarbeitung bleibt durch den Widerruf unberührt.

Widerspruchsrecht bei spezifischen Datenverarbeitungen und Werbemaßnahmen (Art. 21 DSGVO)

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. E oder F DSGVO, haben Sie das Recht, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen, sofern Sie Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies betrifft auch das Profiling, das auf diesen Bestimmungen basiert. Die konkrete Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung finden Sie in dieser Datenschutzerklärung. Bei einem Widerspruch wird der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung genutzt, steht Ihnen das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, sofern es in Verbindung mit Direktwerbung steht. Nach Ihrem Widerspruch wird der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Werbezwecke verwenden (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Rechte gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Sie haben das Recht, bei Verstößen gegen die DSGVO eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Dieses Recht kann insbesondere in dem Mitgliedstaat ausgeübt werden, in dem sich der gewöhnliche Aufenthaltsort, der Arbeitsplatz oder der Ort des mutmaßlichen Verstoßes befindet. Andere verwaltungsrechtliche oder gerichtliche Rechtsbehelfe bleiben hiervon unberührt.

Personenbezogene Daten, die auf Basis einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden, können in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format angefordert werden. Auf Wunsch kann auch eine direkte Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen erfolgen, sofern dies technisch möglich ist.

Jede betroffene Person hat das Recht, unentgeltlich Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft, Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung zu erhalten. Darüber hinaus besteht ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten, sofern gesetzliche Bestimmungen dies zulassen. Bei weiteren Fragen oder Anliegen zum Thema

personenbezogene Daten kann jederzeit Kontakt mit dem Verantwortlichen aufgenommen werden.

Es besteht das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, wenn die Richtigkeit der Daten bestritten wird und eine Überprüfung aussteht. Auch bei unrechtmäßiger Verarbeitung kann anstelle einer Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangt werden. Weiterhin kann die Einschränkung gefordert werden, wenn die Daten nicht mehr benötigt werden, aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind. Bei Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO, bis zur Klärung, wessen Interessen überwiegen, besteht ebenfalls das Recht auf Einschränkung.

Sind die personenbezogenen Daten in der Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese, abgesehen von der Speicherung, nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung auf dieser Website im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Rolf Daniel

Adresse: DE 76829 Landau in der Pfalz

Website: dernbachtaler-mundharmonie.de

E-Mail: mail@dernbachtaler-mundharmonie.de

Telefon: 049 91345342

3. Auftragsverarbeiter

Die Zusammenarbeit erfolgt mit verschiedenen Auftragsverarbeitern, die im Auftrag Daten verarbeiten. Diese Dienstleister sind vertraglich verpflichtet, die Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Dienstleistung zu nutzen. Zudem gibt es Fälle, in denen die Verantwortung

für die Datenverarbeitung gemeinsam mit anderen Stellen getragen wird. In solchen Fällen werden die Verantwortlichkeiten transparent geregelt und dokumentiert, um die Einhaltung der Datenschutzanforderungen sicherzustellen.

4. Begriffsbestimmungen

Um die Transparenz dieser Datenschutzerklärung zu gewährleisten und sie für jedermann verständlich zu machen, werden in dieser Erklärung vorrangig Begriffe verwendet, die auch in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert sind. Die vollständigen gesetzlichen Definitionen finden sich in Art. 4 DSGVO. Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang mit dieser Datenschutzerklärung erläutert:

Personenbezogene Daten: Dies umfasst alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Eine Person gilt als identifizierbar, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder einem oder mehreren spezifischen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser Person sind.

Verarbeitung: Dieser Begriff umfasst jede Handlung oder eine Reihe von Handlungen, die im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, unabhängig davon, ob sie mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren erfolgen. Dies kann das Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen oder Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen durch Übermittlung, Verbreiten oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleichen oder Verknüpfen, Einschränken, Löschen oder Vernichten von Daten umfassen.

Verantwortlicher: Dies ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Auftragsverarbeiter: Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Einwilligung: Jede freiwillig, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Website: Die Website bezeichnet das gesamte Internetangebot, das von dem Verantwortlichen unter einer spezifischen URL bereitgestellt wird. Dazu gehören sämtliche durch den Verantwortlichen publizierten Inhalte, Informationen, Funktionen und Dienste, die dem Nutzer über diese URL zugänglich gemacht werden. Die Website dient als digitale Plattform zur Bereitstellung von Informationen, Dienstleistungen und zur Interaktion zwischen dem Verantwortlichen und den Nutzern.

Endgerät: Ein Endgerät ist ein elektronisches Gerät, das in der Lage ist, auf das Internet zuzugreifen und Webseiten zu laden. Dazu zählen unter anderem Computer, Laptops, Tablets und Smartphones.

Diese Begriffsbestimmungen helfen dabei, die Datenschutzerklärung besser zu verstehen und die Bedeutung der verwendeten Begriffe nachzuvollziehen.

5. Hosting

Diese Website wird auf den Servern eines externen Dienstleisters gehostet, um Ihnen eine zuverlässige und sichere Nutzung dieses Onlineangebots zu gewährleisten.

Die Datenverarbeitung durch den Hosting-Anbieter erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse daran hat, eine stabile und sichere Website bereitzustellen. Sollte es notwendig sein, die Einwilligung des Nutzers einzuholen (beispielsweise für die Nutzung bestimmter Cookies oder Tracking-Technologien), basiert die Datenverarbeitung auf der Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 25 Abs. 1 TTDSG. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Der Hosting-Anbieter ist:

TrafficPlex GmbH
Konsul-Schmidt-Str. 90

28217 Bremen

Deutschland

Details zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz können Sie der Datenschutzerklärung des Hosting-Anbieters entnehmen.

Diese finden Sie hier: dernbachtaler-mundharmonie.de/datenschutz

6. Rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie weiterer relevanter gesetzlicher Bestimmungen. Je nach Zweck der Datenverarbeitung kommen unterschiedliche Rechtsgrundlagen zur Anwendung.

Sofern Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, erfolgt diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO sowie für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer nach Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten kann zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen notwendig sein und erfolgt in diesem Fall auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung erforderlich sein, um rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, was dann gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO geschieht.

In bestimmten Fällen erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Diese Verarbeitung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Für bestimmte Verarbeitungen können zudem nationale Regelungen, wie beispielsweise § 25 TTDSG bei der Speicherung von Cookies oder dem Zugriff auf Informationen auf Ihrem Endgerät, zur Anwendung kommen. Die jeweils anwendbaren Rechtsgrundlagen werden in den spezifischen Abschnitten dieser Datenschutzerklärung detailliert erläutert.

Sofern Ihre Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Darüber hinaus kann eine Datenverarbeitung auf Basis berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Die spezifischen Rechtsgrundlagen im Einzelfall werden in den folgenden Abschnitten dieser Datenschutzerklärung jeweils erläutert.

7. Datenweitergabe an unsichere Drittstaaten und nicht DPF-zertifizierte US-Unternehmen

Falls auf dieser Website Tools von Unternehmen eingesetzt werden, die ihren Sitz in datenschutzrechtlich unsicheren Drittstaaten haben, oder US-Tools verwendet werden, deren Anbieter nicht nach dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert sind, können Ihre personenbezogenen Daten in diese Staaten übertragen und dort verarbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in datenschutzrechtlich unsicheren Drittstaaten kein Datenschutzniveau gewährleistet werden kann, das dem der EU entspricht. Für die USA als unsicheren Drittstaat wird grundsätzlich kein mit der EU vergleichbares Datenschutzniveau garantiert. Eine Datenübertragung in die USA ist daher nur dann zulässig, wenn der Empfänger entweder eine Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) besitzt oder über geeignete zusätzliche Garantien verfügt. Ausführliche Informationen zur möglichen Übermittlungen an Drittstaaten einschließlich der Datenempfänger finden Sie in dieser Datenschutzerklärung.

8. Speicherdauer

Soweit innerhalb dieser Datenschutzerklärung keine speziellere Speicherdauer genannt wurde, verbleiben personenbezogene Daten beim Verantwortlichen, bis der Zweck für die Datenverarbeitung entfällt. Wenn ein berechtigtes Löschersuchen geltend gemacht wird oder eine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wird, werden die betreffenden Daten gelöscht, sofern keine anderen rechtlich zulässigen Gründe für die Speicherung der personenbezogenen Daten vorliegen (z. B. steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen). In diesen Fällen erfolgt die Löschung nach Fortfall dieser Gründe.

Der Verantwortliche speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung der

jeweiligen Zwecke erforderlich ist, für die die Daten erhoben wurden. Hierzu zählen insbesondere die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen sowie die Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen, wie z. B. IT-Sicherheit und Schutz vor Missbrauch. Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung beruhen, erfolgt die Speicherung bis zum Widerruf dieser Einwilligung durch die betroffene Person. Ein solcher Widerruf ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, es liegen gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder andere vorrangige rechtliche Gründe vor, die eine weitere Speicherung erforderlich machen.

Zusammenfassend werden personenbezogene Daten nach Erfüllung des Zwecks oder Wegfall der rechtlichen Grundlage für die Speicherung gelöscht, es sei denn, es bestehen weiterhin rechtliche Verpflichtungen oder berechnigte Interessen, die eine weitere Speicherung rechtfertigen.

9. Sicherheitsmaßnahmen und Datenminimierung

Es werden umfassende technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre personenbezogenen Daten wirksam vor zufälliger oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugriff zu schützen. Dabei wird darauf geachtet, dass ausschließlich die für den jeweiligen Zweck unbedingt erforderlichen Daten erhoben und verarbeitet werden. Diese Strategie der Datenminimierung trägt dazu bei, das Risiko für Missbrauch und unberechnigten Zugriff deutlich zu verringern. Die Sicherheitsmaßnahmen werden kontinuierlich an den Stand der Technik angepasst, um den Schutz Ihrer Daten dauerhaft auf einem hohen Niveau zu gewährleisten.

10. SSL/TLS-Verschlüsselung

Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL oder TLS) über HTTPS verwendet. SSL (Secure Socket Layer) bzw. TLS (Transport Layer Security) sind Protokolle zur Verschlüsselung von Datenübertragungen im Internet. Dadurch wird sichergestellt, dass die zwischen Ihrem Browser und dem Server ausgetauschten Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von "http://" auf "https://" wechselt

und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

11. Nutzung des Kontaktformulars

Bei Fragen jeglicher Art besteht die Möglichkeit, über ein auf dieser Website bereitgestelltes Formular Kontakt mit dem Verantwortlichen aufzunehmen. Um zu wissen, von wem die Anfrage stammt und um diese beantworten zu können, ist die Angabe folgender Daten erforderlich: E-Mail

Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage der freiwillig erteilten Einwilligung.

Die für die Benutzung des Kontaktformulars erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Erledigung der gestellten Anfrage regelmäßig gelöscht.

12. Anfragen per E-Mail oder Telefon

Es besteht die Möglichkeit, Anfragen per E-Mail oder telefonisch an den Verantwortlichen zu richten. Die dabei übermittelten personenbezogenen Daten (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und die Anfrage selbst) werden vom Verantwortlichen ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage und etwaiger Anschlussfragen verarbeitet und gespeichert.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Wenn die Verarbeitung nicht auf einen Vertrag bezogen ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse an der Bearbeitung und Beantwortung der Anfragen hat.

Versenden an Bestandskunden ohne Einwilligung

Newsletter werden an Bestandskunden auch ohne deren ausdrückliche Einwilligung unter bestimmten Voraussetzungen versendet. Dies ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zulässig, wenn die folgenden

Bedingungen erfüllt sind:

- a) Bestandskundeneigenschaft: Der Kunde hat im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung seine E-Mail-Adresse hinterlegt.
- b) Direktwerbung für eigene ähnliche Produkte oder Dienstleistungen: Der Newsletter enthält nur Werbung für eigene ähnliche Produkte oder Dienstleistungen.
- c) Hinweis auf Widerspruchsrecht: Der Kunde wurde bereits bei der Erhebung der E-Mail-Adresse und in jedem Newsletter klar und deutlich darauf hingewiesen, dass er der Verwendung seiner E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen kann, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
- d) Kein Widerspruch des Kunden: Der Kunde hat der Verwendung seiner E-Mail-Adresse nicht widersprochen.

Diese Art des Newsletter-Versands erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, Bestandskunden über ähnliche Produkte oder Dienstleistungen zu informieren und die Geschäftsbeziehung zu pflegen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Selbstverständlich können Kunden jederzeit der Verwendung ihrer E-Mail-Adresse zu diesem Zweck widersprechen. Hierzu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an den Verantwortlichen oder die Nutzung des "Austragen"-Links im jeweiligen Newsletter.

13. Formular-Tools

Hier finden Sie Informationen zur Nutzung von Formular-Tools auf dieser Website, einschließlich Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Formulare.

Die Nutzung dieser Tools erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um eine effiziente Datenerfassung und -verwaltung zu gewährleisten. Soweit erforderlich, basiert die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TTDSG. Einwilligungen sind jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.